

Vorbemerkung. Das gegenwärtige Handbuch war bereits im Monat März bis auf wenige Bogen abgedruckt, als für die gleichmäßige Beendigung dieser letzteren Hindernisse eintraten, welche die Herausgabe bis jetzt verzögert haben. Um diese nicht noch länger aufzuhalten, hat nur ein Theil der früher fertigen, durch inneweitert erfolgte Personal-Veränderungen mangelhaft gewordenen Bogen, umgedruckt werden können, was zur Erläuterung der auf den übrigen (meist jedoch nur bei Nebenstellen) noch vorkommenden, von dem jetzigen Stande abweichenden Angaben, statt umständlicher spezieller Berichtigung, im Allgemeinen bemerkt wird.
Cassel, am 31. Mai 1831. Die Redaktion.

Wegen Mangel an Raum auf dem umgedruckten 23ten Bogen, wird hier zu Seite 366 nachgetragen: das der Direktion des Staatschazes beigegebene Personal der bisherigen General-Kontrolle, nemlich

Sekretar Konrad Bernhard,
Ober-Buchhalter Martin Homburg,
Probator Georg Pfankuch,
— Martin Bötkel,
— Joh. Balthasar Friedrich Krauß.

Ebenso sind daselbst nachzutragen, die bei der, unter Leitung des Hauptstaatskassen-Direktors Schotten stehenden,

Haupt-Stempel-Bewaltung

Angestellten, nemlich:

Haupt-Stempelmagazin-Bewalter, Nath J. E. Schmidt,
Kontrolleur Joh. Deste,
Stempler Joh. Rolda.

Seite

57. Regiments-Arzt Gottschalk im Artillerie-Regiment ward in Pension gesetzt und an seine Stelle der Bataillons-Arzt Kostin ernannt.
115. Obergerichts-Anwalt Christoph Kehr ist zum Landyndikus bestellt. Den Obergerichts-Anwälten in Cassel geht zu: Adolph Kehr.
120. Der vorhinige Kreisrath Karl Adams ist zum Aktuar des Justizamts Bischhausen ernannt.
142. Der bisherige Privat-Dozent Dr. jur. v. Meyerfeld in Marburg (S. 322) ist zum Referendar des Obergerichts daselbst ernannt.
153. Den Oberger. Anwälten das. geht zu: der Adv. Baumgard (S. 145).
145 u. 150. Als Advokat bei den Justizämtern Frankenberg und Rosenthal geht zu: Eduard v. Stiernberg, zu Frankenberg.
168. Advokat Knips in Salzmünster ist auch für das Amt Steinau bestellt.
177. Dem Dr med. Fiedler und dem bisher. Wundarzt Dr. Rombert ist die Ausübung der Arzneikunst und Geburtshülfe in Cassel gestattet.
178. Der Kommerzrath Georg Pfeiffer ist zum Mitglied des Stadtraths der Residenzstadt ernannt.
182. Zum einstr. Amtswundarzt in Wannfried ist Adam Strippel ernannt.
198. Der provis. Amtswundarzt Gottschalk in Volkmarßen ist in gleicher Eigenschaft nach Raumburg versetzt.
200. Direktor der Regierung in Marburg ist jetzt: Dr. Karl Georg August Schönhals.
207. Den praktizirenden Wundärzten im Kreise Ziegenhain geht zu: Emanuel Diebel, zu Frielendorf.
209. Der Regierungs-Rath Knorz in Fulda erhielt das Prädikat: Geheime Regierungs-Rath.
210. Amtsphysikus zu Großlüder ist jetzt Dr. Bauer, bisher Arzt in Neukirchen (S. 207).

Seite

- 211 u. 222. Zu ausübenden Wundärzten sind bestellt: Joh. Zimmer, zu Fulda und Christian Thlefeld, zu Gelnhausen.
225. Die Residenz-Polizei-Direktion versichert einweilen der Kreisrath Siesler von Melsungen.
- 251 u. 258. Der bisherige zweite Prediger an der Brüder-Gemeinde zu Cassel, Georg Rommel, ist zum ersten Prediger der dassigen Unterneustädter Gemeinde und zum Metropolitan der Klasse Kauffungen ernannt.
255. Dem bish. Pfarrer in Ziegenhagen, Bode, ist die Pf. Wehren übertragen.
256. Pfarrer Schirmer zu Obermöllrich ist gestorben.
258. Prediger in Sielen ist jetzt: Friedrich Hoffmann.
266. Der bisherige Pfarrer in Martinhagen (S. 260), Wackerberg, ist zum Prediger in Altmorschen ernannt.
262. Pfarrer Dalwig in Grandenborn starb.
Zweiter Prediger zu Lichtenau: Gottfried Schanz.
264. Prediger zu Beenhäusen ist: Georg Sportleder.
269. Pfarrer Simon in Jochenrode ist gestorben.
278. Der Pfarrer in Ottrau heißt: Frölich.
281. Pfarrer zu Wippershain ist: Moriz Wessel.
282. Die erste ref. Prediger- u. geistliche Inspektor-Stelle zu Schmalkalden ist dem bish. Metropolitan in Lichtenau, Sichenberg (S. 262), übertr.
- 283 u. 291. Der bisherige Pfarrer in Langenschwarz, Heinrich Manns, ist zum zweiten Prediger in Gelnhausen bestellt.
289. Das Direktorium des Konsistoriums in Hanau führt jetzt der Regierungs-Direktor v. Baumbach allda.
Der erste Prediger an der Marienkirche daselbst, Dr. Hufnagel, erhielt das Prädikat: Superintendent.
291. Prediger zu Sinnheim: Ludwig Schlee.
306. Den Wasserbau-Kommissaren Sezekorn in Cassel und Hunrath in Marburg ist das Prädikat: Wasserbau-Inspektoren, ertheilt.
319. Bei der Haupt-Depositens-Kasse zu Hanau ist der bisherige Kontrolleur, Lotterie-Sekretar Gröber zum Rechnungsführer und der Kammer-Repositoryar Neustetel zum Kontrolleur ernannt.
320. Bei der, an der Landes-Universität Marburg neu gestifteten „Kurfürstlich-Hessischen- und Herzoglich-Nassauischen katholisch-theologischen Fakultät“ ist der bisherige außerordentliche Professor Dr. Mutter zum ersten ordentlichen Professor ernannt.
322. Der Stipendiaten-Major Dr. Scheffer in Marburg ist zum außerordentlichen Professor der Theologie und
Der Dr. med. Hüter das. zum außerordentlichen Professor der Medizin an der dassigen Landes-Universität ernannt.
327. Schulrath, Professor Grimm ist pensionirt und fällt aus.
330. Der Lehrer am Gymnasium in Hainteln, Dr. Garthe, erhielt die nachgesuchte Entlassung, und der bisherige Privat-Dozent in Marburg, Dr. Grebe, wurde zum Lehrer dabei bestellt.
333. Zum zweiten Hauptlehrer am Schullehrer-Seminar in Cassel ist der Pfarrer extraord. Wilhelm Rang einweilen ernannt.
388. Der bisherige Lizentamts-Kontrolleur zu Maintur, Wörishofer, ist in gleicher Eigenschaft nach Frislar veretzt.
425. Münzrath Fulda starb.
Der bisherige Salzamts-Assessor in den Soden, Fr. W. v. Hagen, ist zum Sekretar der Ober-Berg- und Salzwerks-Direktion ernannt.
- 435 u. 437. Der bisherige Ober-Postamts-Skribent Valentin Wagner ist zum zweiten Post-Skribenten in Marburg, und dagegen Jakob Pfaffenbach zum Ober-Postamts-Skribenten bestellt.